

2 Themen werden nach der üblichen Klausureinschränkung des Lehrstuhls herausfallen. Eine Bearbeitung des einfachen Themas „Kollektive Entscheidungsregeln“ erfolgt nur, wenn am Ende der Schulung noch Zeit verbleibt. (Alle anderen Teilgebiete sind schwieriger und deshalb wichtiger.) Zu jedem Teilgebiet werden Übungsaufgaben bearbeitet. Alle **22 Übungsaufgaben** bekommen Sie vor Schulungsbeginn zugeschickt. Die ausführlichen **Lösungen** erhalten Sie nach der Schulung.

A Einführung

1. Wiederholung Nutzenmaximum und Güternachfrage
2. Quasi-lineare Präferenzen

Effizienzsteigernde Ausgabenpolitik

B Öffentliche Güter

1. Totalanalyse (allgemeine Funktionen)
 - Optimum
 - Nash-Gleichgewicht
2. Totalanalyse (spezifische Funktionen)
 - Optimum
 - Nash-Gleichgewicht
3. Partialanalyse (spezifische Funktionen)
 - Optimum
 - Lindahl-Gleichgewicht
 - Nash-Gleichgewicht

C Externe Effekte

1. Totalanalyse (allgemeine Funktionen)
 - Optimum
 - Laissez-Faire-Gleichgewicht
 - Nash-Gleichgewicht
2. Partialanalyse (spezifische Funktionen)
 - Optimum
 - Laissez-Faire-Gleichgewicht
 - Nash-Gleichgewicht
 - Pigou'sche Gebührenlösung
3. Coase-Theorem
 - Optimum
 - Unkooperatives Gleichgewicht bei Laissez-Faire-Regel
 - Verhandlungsgleichgewicht bei Laissez-Faire-Regel
 - Unkooperatives Gleichgewicht bei Verursacherregel
 - Verhandlungsgleichgewicht bei Verursacherregel

D Clarke–Steuer

1. Einführung
 - Individuelles Optimum
 - Optimum gemäß Kompensationsregel
 - Gleichgewicht nach Mehrheitsregel
 - Gleichgewicht nach Präferenzintensität
2. Clarke–Steuer bei gegebener Projektgröße
3. Clarke–Steuer bei variabler Projektgröße

E Natürliches Monopol

1. Einführung
2. Skalenvorteile
 - first–best–Optimum
 - Unreguliertes Gleichgewicht
 - Reguliertes Gleichgewicht (Preis = Grenzkosten)
 - Reguliertes Gleichgewicht (Preis = Durchschnittskosten)
 - second–best–Gleichgewicht (Subvention)
3. Verbundvorteile
 - first–best–Optimum
 - Unreguliertes Gleichgewicht
 - second–best–Gleichgewicht (Ramsey–Preise)

Public Choice

A Kollektive Entscheidungsregeln

1. Einführung
2. Binäre Mehrheitsregel
3. Nicht–binäre Mehrheitsregel
 - plural voting
 - approval voting
 - Borda–Regel
 - run off voting
4. Eingipfligkeit / Mehrgipfligkeit

B Bowen–Modell

1. Optimum
2. Individuelles Nutzenmaximum
3. Substitutions– und Einkommenseffekt
4. Medianwähler–Gleichgewicht

C Bürokratie

1. Einführung
2. Optimum
3. Bürokratie–Gleichgewicht

D Interessegruppen

1. Akteur Steuerzahler
2. Akteur Subventionsempfänger
3. Akteur Staat
4. Nash–Gleichgewicht
5. Komparativ–statische Analyse